

Kooperationspartner

An der Gestaltung der Bildungsfreizeit sind seit Jahren mehrere Kooperationspartner beteiligt.

So ist das Bischof-Benno-Haus für die gesamte Organisation, die Unterbringung und Verpflegung verantwortlich.

Die **BARMER** fördert dieses dringend notwendige Projekt und sieht in diesem Angebot eine wichtige prophylaktische Maßnahme für die notwendige Unterstützung pflegender Angehöriger.

Ein Mediziner sowie ein Psychotherapeut sind beratend und aktiv an der inhaltlichen Gestaltung des internen Pflegekurses beteiligt und stehen bei Bedarf für persönliche Einzelgespräche und Supervision zur Verfügung.

Kosten der Bildungsfreizeit

Für pflegende Angehörige und ihre erkrankten Partner entstehen zunächst nur Kosten für Unterkunft und Verpflegung.

Die Leistungen für die Pflege – wenn Pflege gewünscht wird – werden vom Pflegedienst entsprechend dem Leistungskatalog erbracht und den Betreuten privat in Rechnung gestellt. Die Rechnungen können bei der jeweiligen Krankenkasse über die Verhinderungspflege abgerechnet werden.

Die ergotherapeutische Betreuung wird über die Verordnung des Haus- oder Facharztes, die Betreuung durch die ehrenamtlichen Helfer über niedrigschwellige Betreuungsleistungen abgerechnet. Die Bildungsfreizeit im Bischof-Benno-Haus ist als niedrighschwelliges Betreuungs- und Entlastungsangebot durch den Kommunalen Sozialverband Sachsen anerkannt.



BISCHOF BENNOHAUS BARMER



Information und Anmeldung

Bischof-Benno-Haus
Schmochtitz 1
02625 Bautzen

Telefon: 035935-22-316
Telefax: 035935-22-310

E-Mail: paedagogik@benno-haus.de
Webseite: www.benno-haus.de

Bildungsfreizeit
für Alzheimer-Kranke
und deren pflegende
Angehörige

Die Idee

Geboren aus einer Idee der Bautzener Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige von Alzheimer-Kranken werden seit 2001 jährlich vier Bildungs- und Freizeitangebote für pflegende Angehörige und ihre an Demenz erkrankten Partner im Bischof-Benno-Haus Schmochtitz angeboten.

Die Bildungs- und Freizeitangebote umfassen einen Zeitraum von 13 Tagen und sind für 10 Paare vorgesehen, wobei sie an keine Pflegekasse oder Konfession gebunden sind. Voraussetzung ist lediglich eine ärztliche Bescheinigung über das Vorliegen einer Alzheimer-Erkrankung.

Ziele der Bildungs- und Freizeitangebote für Pflegende sind: Kenntnisse über die Demenzerkrankung zu vermitteln und Hilfsmöglichkeiten aufzuzeigen, Erfahrungsaustausche zu initiieren und Möglichkeiten der eigenen Entlastung zu erschließen sowie dabei Erholungs- und Freizeitangebote zu nutzen.

Die Angebote für Alzheimer-Kranke haben zum Ziel, Anregungen zur Aktivierung und Förderung vorhandener Ressourcen zu geben und diese zu trainieren.



Unsere Leistungen

Fachliche Angebote für pflegende Angehörige und Alzheimer-Kranke

Das Angebot umfasst einen speziellen Demenz-Pflegekurs, der wesentliche Themen dieser Krankheit beinhaltet. Beginnend mit medizinischen, psychologischen, pflegerischen und rechtlichen Aspekten bis hin zur Selbsthilfe und Belastungsbewältigung werden alle bedeutsamen Bereiche angesprochen. In diesen Gruppenseminaren wird dem Erfahrungsaustausch ein breiter Raum eingeräumt. Zusätzlich können individuelle Probleme und Fragen in psychotherapeutischen Einzelgesprächen bearbeitet werden. Auch Angebote der Seelsorge können genutzt werden.

Das fachliche Angebot für Alzheimer-Kranke ist in die Gruppenbetreuung bzw. Gruppen-Ergotherapie involviert. Die ergotherapeutische Betreuung erfolgt durch eine Ergotherapeutin. Ihr zur Seite stehen mehrere ehrenamtliche Helfer. Die Betreuungszeiten sind wochentags von 09:00 bis 12:00 Uhr sowie von 15:00 bis 18:00 Uhr. Am Samstag ist die Gruppenbetreuung nach Bedarf halbtags.

Je nach vorhandenen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kranken werden durch die Ergotherapeutin Beschäftigungen und Spiele ausgesucht, die in der Gruppe oder auch in Einzelbeschäftigung durchgeführt werden.

Pflegerische Versorgung

Die pflegerische Versorgung der Kranken wird durch die Sozialstation eines ortsansässigen Pflegedienstes durchgeführt. Die Pflege ist dabei früh und abends bei Bedarf möglich.

Der Pflegebedarf muss vorab über die Anmeldung dem Bischof-Benno-Haus mitgeteilt werden.

Die ärztliche Versorgung vor Ort ist bei Bedarf gesichert durch ortsansässige Allgemeinmediziner und die Oberlausitz-Kliniken gGmbH.

Kulturelle Angebote und Freizeitgestaltung

Ausflüge in die nähere Umgebung, Spaziergänge, Kegeln, Sing- und Spielrunden, Möglichkeit der Teilnahme an den Veranstaltungen des Bischof-Benno-Hauses.



Das Bischof-Benno-Haus

Das Bischof-Benno-Haus, katholische Bildungsstätte und Tagungshaus des Bistums Dresden-Meißen, wurde 1992 in einem ehemaligen Rittergut eröffnet.

Seit mehr als 20 Jahren lädt es unter dem Leitsatz „Bildung zum Leben“ zu Veranstaltungen der Familien- und Erwachsenenbildung ein. Mit seinem Ambiente ist es besonders geeignet für Bildungs- und Freizeitangebote dieser Art.

Die Teilnehmer sind in Zweibettzimmern untergebracht – vier Zimmer sind behindertengerecht ausgestattet.



Für die vielfältigen Freizeit- und Bildungsangebote stehen im Haus moderne Seminar- und Aufenthaltsräume zur Verfügung.